



## Erziehungswissenschaft/ Humanwissenschaften

**Prof. Dr. Rudolf Messner** referierte am 20. September auf dem „Dritten bundesweiten Denkwerk-Symposium“ der Robert Bosch Stiftung über das Thema „Fachdidaktik und Forschendes Lernen“. Am 26. November hielt er auf der Gesamtkonferenz der Wilhelm-Leuschner-Schule in Niestetal einen Vortrag zum Thema „Bildungsstandards“.

fb 1

## Sozialwesen

**Stefan Markus Giebel**, Doktorand, hielt auf dem XIII. Aggression Workshop, der vom 6. bis 8. November in Potsdam stattfand, einen Vortrag mit dem Titel „Violence“ as a predictor for the recidivism in juvenile offenders“.

fb 4

## Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung

Der Kasseler Professor für Architekturtheorie und Entwerfen **Philipp Oswalt** wird neuer Direktor der Stiftung Bauhaus Dessau. Er folgt am 1. März Prof. Dr. Omar Akbar, der sich um eine dritte Amtszeit nicht erneut beworben hatte. **Prof. Ariane Röntz**, FG Landschaftsarchitektur/Entwurf hielt anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „skript 08 - Werkschau der Landschaftsarchitektur“ am 27. November einen Festvortrag an der FH Osnabrück. Sie präsentierte die Entwurfslehre in der Landschaftsarchitektur an ihrem Fachgebiet, im Kontext ASI und in Hinblick auf die aktuellen Anforderungen an die Lehre.

fb 6

## Wirtschaftswissenschaften

Vom 20. bis 21. November fand in Kassel der 2. Deutsche Dialogmarketingkongress statt. Das Forum zur Förderung des Dialogs zwischen Wissenschaftlern und Entscheidungsträgern im Marketing wurde vom DMCC (Dialog Marketing Competence Center) der Universität Kassel unter der Gastgeberschaft von **Prof. Dr. H. Dieter Dahloff**, Fachgebiet Kommunikations- und Medienmanagement, gemeinsam mit den Lehrstühlen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der Steinbeis-Hochschule Berlin veranstaltet. **Prof. Dr. Frank Beckenbach** hat am 2. Dezember auf dem „Innovation Kaleidoscope for Sustainability“ in Bilbao einen Vortrag mit dem Titel „Multi-Agent Modelling of Economic Dynamics and its Implications for Analyzing Ecological Impacts“ gehalten.

fb 7

## Bauingenieurwesen

**Dipl.-Ing. Rainer Fletting** hat am 1. Dezember in Wien auf der Veranstaltung „First Workshop on Application of Artificial Intelligence in Engineering Geodesy“ einen Vortrag mit dem Titel „Application of Fuzzy Clustering in Deformation Analysis“ gehalten. **Prof. Dr.-Ing. Robert Hoyer**, FG Verkehrstechnik und Transportlogistik, referierte auf dem „15th World Congress on Intelligent Transport Systems“ am 20. November in New York zum Thema „Floating Car Observer – A promising approach to traffic condition monitoring“.

fb 14

## Elektrotechnik/Informatik

Auf dem „Third International Workshop on Self-Organizing Systems“ vom 10. bis 12. Dezember in Wien hat **Dipl.-Inf. Rico Kusber**, ComTec, einen Vortrag zum Thema „An Approach to Autonomic Deployment Decision Making“ gehalten. Die Bundesregierung hat am 3. Dezember in ihrer Kabinettsitzung über die Berufung der Beiratsmitglieder für die 5. Berichtsperiode des Wissenschaftlichen Beirates Globale Umweltveränderungen (WBGU) entschieden. Mitglied ist erneut **Prof. Dr. Jürgen Schmidt**, FB 16 und Vorstandsmitglied von ISET, Verein an der Universität Kassel.

fb 16

## Naturwissenschaften

**Prof. em. Dr. Burkhard Fricke** ist als Vorsitzender der Fachgruppe „Atom-, Molekülphysik und Optik“ in den Erweiterten Vorstand der „International Union of Pure and Applied Physics“ (IUPAP) gewählt worden. Die IUPAP ist die Dachorganisation von über 60 nationalen physikalischen Fachgesellschaften.

fb 18

## Publikationen

**De Florio-Hansen, I.**: Lehramtsstudierende als Fremdsprachenlerner. Zur Verbindung von Sprachlehrforschung, Sprachpraxis und Sprachwissenschaft. In: Schumann, A./Steinbrügge, L. (Hrsg.): Didaktische Transformation und Konstruktion. Zum Verhältnis von Fachwissenschaft und Fremdsprachendidaktik. Frankfurt am Main 2008, S. 199-209. **dies.**: Mehrsprachigkeit - ein Gesamtsprachenkonzept für alle. Wie kann der Französischunterricht zu seiner Umsetzung beitragen? In: Frings, M./Vetter, E. (Hrsg.): Mehrsprachigkeit als Schlüsselkompetenz? Theorie und

Publikationen

Praxis in Lehr- und Lernkontexten. Akten zur gleichnamigen Sektion des XXX. Deutschen Romanistentages an der Universität Wien (23.-27. September 2007). Stuttgart 2008, S. 85-108.

**dies.**: Das Europäische Portfolio der Sprachen im Rahmen der Portfolio-Pädagogik – eine Einführung. In: französisch heute 39.1/2, 2008, S. 4-12.

**dies.**: Annäherung an die Praxis. Interview mit Paul Leuck zum Einsatz des Europäischen Portfolios der Sprachen. In: französisch heute 39.1/2, 2008, S. 22-33. **dies.**: Sprachmitteln. Überlegungen zur Mediation im Fremdsprachenunterricht. In: Praxis Fremdsprachenunterricht 5, 2008, S. 3-8, S. 13.

**dies.**: Wer hat Angst vor Bildungsstandards? Überlegungen zur Kompetenz-, Aufgaben- und Inhaltsorientierung im Fremdsprachenunterricht. In: Lüger, H.-H./Rössler, A. (Hrsg.): Wozu Bildungsstandards? Zwischen Input- und Outputorientierung in der Fremdsprachenvermittlung. Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung Sonderheft 13/2008, Landau 2008, S. 59-86.

**dies.**: Selbstbestimmtes Lernen: Essentials für die Konstruktion kompetenzorientierter Lernaufgaben. In: französisch heute 39.3, 2008, S. 230-248.

**dies./Altmann, T.**: Mit dem Europäischen Portfolio der Sprachen arbeiten - chacun à son goût? In: französisch heute 39.1/2, 2008, S. 34-51.

**Friedrich, A./Sahmland, I./Vanja, C.** (Hrsg.): An der Wende zur Moderne: Die hessischen Hohen Hospitälern im 18. und 19. Jahrhundert. Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes, Quellen und Studien Band 14, Petersberg 2008.

**Lantermann, E.-D./Döring-Seipel, E./Eierdanz, F./Gerhold, L.**: Selbstsorge in unsicheren Zeiten. Resignieren oder Gestalten. Weinheim, Basel 2009, 190 S.

Publikationen

## Habilitationen

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften erkennt **Dr. jur. utr. Dr. rer. pol. Volker Boehme-Neßler** aufgrund der eingereichten Habilitationsschrift „Unschärfes Recht. Überlegungen zur Relativierung des Rechts in der digitalisierten Welt“ und des Probevortrages „Rechtskonflikte im Web 2.0 – Das Beispiel der Online-Bewertungen“ die Habilitation für die Fachgebiete Öffentliches Recht, Europarecht, Internetrecht, Rechtssoziologie und Rechtslehre zu.

Habilitationen

## Dienstjubiläen

Sein 40-jähriges Dienstjubiläum feierte am 1.1. **Prof. Dr. Hans G. Nutzinger**, FB 07. Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feierten: am 30. Dezember 2008 Holger Damm, Abt.V.; am 10.1. **Petra Lutz**, Justiziarin; am 16.1. **Bärbel Sauer**, IAG Frauen- und Geschlechterforschung.

Dienstjubiläen

## Preise

Im Design-Wettbewerb „Von Kopf bis Fuß“ ging der Sonderpreis in Höhe von 1000 Euro an **Nora Brand, Lone Hertel** und **Christian Kunz**, Kunsthochschule Kassel, für den Entwurf „kEKS“, eine Art generationsübergreifende Kontaktbörse in Form eines Zettelkastens.

Das Projekt **KASBAH** der Kunsthochschule Kassel wurde vom Deutschen Designer Club - ddc - am 06. Dezember mit einer Silbermedaille in der Kategorie Zukunft ausgezeichnet. Es wird somit in der Publikation GUTE GESTALTUNG 09, welches im Frühjahr 2009 erscheinen wird, veröffentlicht. Ebenfalls zu finden ist das Projekt in der Publikation „Updating Germany – 100 Projects for a better future“, die Begleitpublikation zum deutschen Beitrag der 11. internationalen Architekturbiennale in Venedig.

Im Rahmen von „Kasbah“ wurde von Studierenden der Kunsthochschule Kassel das Gästehaus „Haus Liane“ in der Karlsaue gebaut. Dieses Gebäude wurde mehrfach ausgezeichnet: Am 23. Oktober erhielt Haus Liane den Hochschulpreis beim „Hessischen Holzbaupreis 2008“. Beim Wettbewerb „ZUSAMMEN GEBAUT“ der „Landesinitiative Baukultur in Hessen“ belegte Haus Liane den vierten Platz.

Preise

# Neue Gesichter an der Uni Kassel

publik stellt Professoren vor: Wer lehrt und forscht was?

**Oliver Sträter** leitet seit März 2008 das Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie im Fachbereich Maschinenbau. Seine Lehre erstreckt sich neben dem Fachbereich auch auf weitere Studiengänge: Bei Einführung des Studienganges Psychologie wird das Fachgebiet das Lehrangebot mitgestaltet. Sträters Forschungsschwerpunkt liegt auf Anwendungsfeldern der Arbeitswissenschaften wie der Gestaltung moderner Navigationssysteme im Fahrzeugbereich, der Fehleranalyse und der Arbeitssicherheit. Der 44-Jährige studierte Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie in Münster, Aachen und Bochum. Von 1992 bis 2002 arbeitete er für die Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit. Parallel promovierte er an der Technischen Universität München. Dort arbeitete Sträter ab 1999 als Assistenzprofessor. 2001 wechselte er zu Eurocontrol, der europäischen Flugaufsicht, wo er für langfristige Sicherheitsstrategien im Luftverkehrs-Management verantwortlich war.



Grundlagenforschung zur Lebensführung. Darüber hinaus wird ein Lehrbuch mit Blick auf „Arbeit und Leben“ konzipiert. Geboren 1970 in Hameln, studierte Jürgens Soziologie, Politikwissenschaft, Pädagogik und Romanistik in Marburg und Hannover. Nach der Promotion an der Leibniz Universität Hannover folgten weitere empirische Studien und Publikationen zum Wandel von Erwerbsarbeit, Wechselwirkungen von Arbeit und Leben sowie von Problemen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. In ihrer Habilitationsschrift beschäftigte sich die 38-Jährige mit dem Thema Arbeits- und Lebenskraft.

**Gert Rosenthal** ist im April 2008 auf die Professur Ökologische Standort- und Vegetationskunde berufen worden. Zu seinen Lehraufgaben gehören unter anderem Grundveranstaltungen zur Landschaftsplanung und Projektbetreuung sowie die Vertiefungsrichtung Umweltplanung und Landschaftsmanagement. Seine Forschung konzentriert sich auf Landnutzung, Renaturierungsökologie und Sukzession. 1959 in Würzburg geboren, absolvierte Rosenthal sein Biologiestudium in Bremen und Göttingen. Anschließend war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bremen tätig und promovierte dort 1991 zum Thema „Erhaltung und Regeneration von Feuchtwiesen“. In diesem Zeitraum hielt er sich einige Male zu Forschungszwecken in Polen auf. 2002 habilitierte er an der Universität Stuttgart über Zielkonzeptionen und Erfolgsbewertung von Renaturierungsversuchen in nord-westdeutschen Niedermooren.



**Axel Bangert** hat zum September 2008 seine Arbeit als Professor für Hochfrequenztechnik im Fachbereich Elektrotechnik / Informatik aufgenommen. In der Lehre betreut er die Studiengänge Elektrotechnik und Informatik. Die Modellierung von Transistoren für Anwendungen im Mikrowellenbereich ist Bangerts Forschungsschwerpunkt. Der 45-Jährige studierte Elektrotechnik an der Universität Kassel. Von 1989 bis 1997 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörpertechnik in Freiburg, parallel promovierte er 1993 in Kassel. Nach einjähriger Tätigkeit als Professor für Hochfrequenz/Elektrotechnik an der Hochschule für Wissenschaft, Technik und Kultur Leipzig hatte er von 1998 bis 2001 die Professur für Schaltungstechnik an der Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen, ab 2004 war er Vertretungsprofessor



für Nachrichtentechnik/Kommunikationssysteme an der Uni Kassel. **Bernd Witzigmann** ist seit November 2008 Professor für Theorie und Numerik elektromagnetischer Felder und Systeme im Fachbereich Elektrotechnik/Informatik. Er lehrt in den Studiengängen Elektrotechnik und Mechatronik. Seine Forschungsschwerpunkte setzt der 39-Jährige auf die Entwicklung neuartiger Simulationsmodelle für photonische Bauelemente und Systeme. Dabei stehen deren Anwendung für das Design und die Analyse von zukünftigen Technologien im Fokus. 1969 in Dellmensingen geboren, studierte Witzigmann Physik an der Universität Ulm. Im Jahr 2000 promovierte er an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich. Nach mehrjährigen Tätigkeiten in der amerikanischen Industrie, unter anderem bei Bell Labs in Murray Hill, war er von 2004 bis 2008 Assistenzprofessor an der ETH Zürich, Department Informationstechnologie und Elektrotechnik.



**Haymo Mitschian** ist seit Juni 2008 Professor für Deutsch als Fremdsprache im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften. Seine Lehraufgaben umfassen die Studienangebote des Bereichs Deutsch als Fremdsprache, sowie deren Weiterentwicklung. Im Vordergrund steht der Einsatz Neuer Medien. Dabei ist das Lehrangebot auf den hohen Anteil internationaler Studierender zugeschnitten. Mitschians Forschung konzentriert sich auf die Entwicklung und Ergründung medial unterstützter fremdsprachendidaktischer Angebote. 1954 in Nabburg geboren, studierte Mitschian Germanistik, Geschichte, Sozialkunde, Sinologie, Erziehungs- und Unterrichtswissenschaften in Regensburg, Bonn und Berlin. Nach seiner Referendariatszeit arbeitete er als ausländischer Experte und DAAD-Lektor an der Zhejiang Universität Hangzhou in China, ab 1989 lehrte er an der Technischen Universität Berlin. 1991 promovierte er in Berlin über das Thema „Chinesische Lerngewohnheiten. Evaluierungen für den Deutsch-als-Fremdspracheunterricht in der Volksrepublik China“. 2001 bis 2002 leitete er die Abteilung für deutsche Sprache an der Französischen Universität in Erivan, Armenien. Nach einer Vertretungsprofessur für Deutschdidaktik / Neue Medien an der Universität Bremen arbeitete er als Vertretungsprofessor für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Kassel. Von 2005 bis 2008 arbeitete er unter anderem an einer Fremdsprachenschule in Hanoi, China.



**Jan Marco Leimeister** ist seit August 2008 Professor für Wirtschaftsinformatik im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. Ein Schwerpunkt seiner Lehre ist der Bereich betrieblicher Informationssysteme/Enterprise Resource Planning. In der Forschung liegen die zentralen Themen unter anderem auf der methodisch fundierten Gestaltung und Einführung in das Management von IT-basierten Innovationen und IT-gestützten Organisationsformen. Darüber hinaus entwickelt das Fachgebiet ein Konzept zum Aufbau eines forschungsorientierten Master-Studienganges in Wirtschaftsinformatik. Leimeister studierte Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik an der Universität Hohenheim, wo der 34-Jährige zum Thema systematische Entwicklung, Einführung und Betrieb Virtueller Communities promovierte. Seine Habilitation an der Technischen Universität München im Jahr 2008 beschäftigte sich mit hybrider Wertschöpfung in der Gesundheitswirtschaft.



**Kerstin Jürgens** ist seit März 2008 Professorin für Mikrosociologie im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften. Sie lehrt insbesondere in den Bereichen Familie, Arbeit und Beruf. In der Forschung liegt ihr Schwerpunkt im Bereich der empirischen



## Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.  
Telefon (05 61) 9 59 25-0



## Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Str. 7  
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0  
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17  
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de  
www.thiele-schwarz.de